

FESTE ZEITEN

8.15 Uhr Frühstück – 12.30 Uhr Mittagessen –
18.00 Uhr Abendessen

ANMELDUNG (zu Tg.Nr. 07265)

Schriftlich bis zum 29. Juni 2007: Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar;
Fax: 05671/881-154.

E-Mail: Ev.Akademie.Hofgeismar@ekkw.de

Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Auskunft: Tel.: 05671/881-115 oder 881-0.

Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine Absage
wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer Abmel-
dung Ihrerseits später als sieben Tage vor Tagungsbeginn
müssen wir 50% der Gesamtkosten in Rechnung stellen.

TAGUNGSKOSTEN

Für Unterkunft und Verpflegung sowie Tagungsbeitrag
**zahlen SchülerInnen € 50,00/Auszubildende und
Studierende € 65,00** (vorwiegend Doppelzimmer) und
Erwachsene € 127,00 im Einzelzimmer/€ 115,00,00 im
Doppelzimmer (einschließlich Unterkunft und Verpflegung
sowie € 45,00 Tagungsbeitrag/zuzügl. Eintrittskarte).

**Wir bitten, die Tagungskosten bei Ihrer Ankunft in der
Akademie zu begleichen** (EC-Karte möglich).

TAGUNGsort

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 9.00 Uhr bis
20.00 Uhr geöffnet.

Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird Nachricht erbeten
(Tel.: 05671/881-200; Fax: 05671/881-203).

ANREISE - EMPFEHLUNG

Mit der Bahn: Hofgeismar ist vom ICE-Bahnhof Kassel-
Wilhelmshöhe aus in einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten zu
erreichen.

Hinweise: Diese Tagung wird aus Mitteln des Bundes-
ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) gefördert. **Sie ist beim Institut für Qualitäts-
sicherung zur Akkreditierung eingereicht.**

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit: Gibt es im
Blick auf die Tagung ein Thema, das Sie besonders
interessiert?

Titelbild: Yves Netzhammer

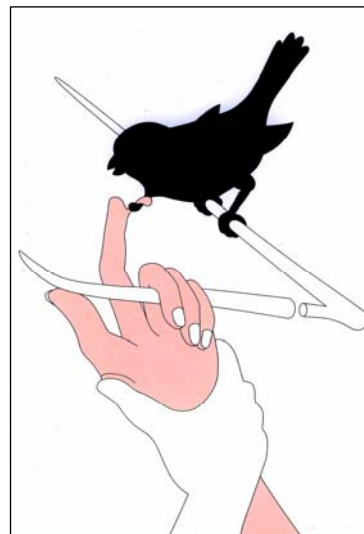
LEITUNG :

Studienleiter Pfarrer Uwe Jakubczyk,
Evangelische Akademie Hofgeismar
Dr. h. c. Andreas Mertin, Hagen

Tagung

Evangelische Akademie Hofgeismar

6. – 8. Juli 2007



Die Gegenwart der Kunst
Wir studieren Kunst und Religion auf
der documenta 12

Tagung für SchülerInnen und Studierende

Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung



Schlößchen
Schönburg
Hofgeismar

Die Tagung bearbeitet einen blinden Fleck der kulturellen Moderne: die Verhältnisbestimmung von religiöser und ästhetischer Erfahrung. Während die ästhetische Moderne das Religiöse tabuisierte, hat die religiöse Moderne das Ästhetische schlicht ignoriert. Dieses Ritual gegenseitiger Nichtbeachtung dauerte bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Seitdem zeigt sich sowohl im Bereich der Kunst wie im Bereich der Religion ein deutliches Interesse an einer neuen Begegnung auf Augenhöhe, nicht zuletzt auch die Bereitschaft zum experimentellen Crossover.

Die Tagung richtet sich bundesweit an **Studierende des Faches Religion/Theologie und SchülerInnen der Sekundarstufe II**, die ein Interesse an der Auseinandersetzung mit der Gegenwart der Kunst in einem religiösen Deutungsrahmen haben. Im Zentrum steht der Besuch der documenta 12 und der beiden kirchlichen Begleitausstellungen zur documenta. Darüber hinaus gibt es Gespräche mit Theologen, Kulturvermittlern und Ausstellungskuratoren.

Freitag, 6. Juli 2007

- 10.00** *Individuelle Anreise und erster Besuch der documenta 12 mit Seminaren oder mit vorher vereinbarter Führung*
- 14.30** **Treffpunkt vor dem Fridericianum**
- 18.00** Abendessen in der Ev. Akademie
- 19.30** **KUNST UND RELIGION**
Eine Verhältnisbestimmung
Prof. Wilhelm Gräb, Berlin
Prof. Kristian Fechtner, Mainz
Prof. Harald Schroeter-Wittke, Paderborn

Samstag, 7. Juli 2007

- 8.15** Frühstück
anschließend Fahrt nach Kassel zur documenta 12
- 10.00** **Besuch der documenta 12**

Gruppenbildung
nach vorheriger Absprache
- 16.00** **Besuch der kirchlichen Begleitausstellungen in der Martinskirche, der Karlskirche und der Elisabethkirche**
Gespräch mit Kuratoren und Veranstaltern
- 18.00** Abendessen in der Ev. Akademie
- 19.30** **KUNST UND RELIGION**
Kirche als Kulturort
Dr. Andreas Mertin, Hagen

Sonntag, 8. Juli 2007

- 9.00** **KUNST UND RELIGION**
In Bildung und Ausbildung
Alexander Schimmel, Mainz
Dr. Annegret Reese, Essen
Prof. Martina Kumlehn, Rostock
Dr. Michael Waltemathe, Bochum
- 11.00** **FORM UND FORMEN**
DER KUNSTVERMITTLUNG
Die documenta 12 als Paradigma der Vermittlung von gegenwärtiger Kunst – Bildung eines Publikums
Ulrich Schötker, Leiter der Vermittlung der documenta 12, Kassel
- 12.30** **Ende mit dem Mittagessen**